römisch-katholische
Landeskirche Uri

Bericht und Antrag des Kleinen Landeskirchenrats: Zusammenlegungsvertrag zwischen der römisch-katholischen Kirchgemeinde Silenen und der römisch-katholischen Kirchgemeinde Amsteg

vom 02. November 2026

Bericht

Die Kirchgemeinden Silenen und Amsteg beabsichtigen, sich zu einer gemeinsamen Kirchgemeinde zusammenzuschliessen.
Gemäss Art. 2, Abs. 2 der Landeskirchenverfassung Uri ist bei einer Zusammenlegung von Kirchgemeinden die Zustimmung des Grossen Landeskirchenrates Voraussetzung.
Der Kleine Landeskirchenrat hat den Entwurf des Zusammenlegungsvertrags geprüft und befürwortet dessen Annahme. Der Rechtsdienst des Kantons Uri hatte den Vertragsentwurf vorab geprüft und verschiedene Anpassungen sowie Präzisierungen vorgeschlagen, die in den Vertrag eingearbeitet wurden.
Wenn der Grosse Landeskirchenrat dem Zusammenlegungsvertrag zustimmt, wird dieser den Kirchenbürgern der beiden betroffenen Kirchgemeinden in einer Volksabstimmung zur Zustimmung unterbreitet. Wird dieser von beiden Kirchgemeinden angenommen, kann er nach Zustimmung des Regierungsrats des Kantons Uri in Kraft treten.

Antrag

Der Kleine Landeskirchenrat beantragt dem Grossen Landeskirchenrat Zusammenlegungsvertrag zwischen der römisch-katholischen Kirchgemeinde Silenen und der römisch-katholischen Kirchgemeinde Amsteg zuzustimmen.

Der Kleine Landeskirchenrat

Präsident:	Sekretärin:
Gunthard Orglmeister	Angela Jauch